Der OKERBOTE

Neues aus

Hillerse

Landkreis Gifhorn

und

Volkse

Gemeinde Hillerse
Landkreis Gifhorn

Herausgeber: SPD Ortsabteilung Hillerse

Nr. 8

CDU-DEMOKRATIE

CDU wählt Detlef Tanke als 2. stellvertretenden Bürgermeister ab

Vor dem Hillerser Gemeinderat gab der noch amtierende 2. stellvertretende Bürgermeister Detlef Tanke folgende Stellungnahme ab:

"Der Versuch der CDU-Fraktion unter der Führung von Joachim Bauerfeld und Wilhelm Redecke, den Abwahl-Antrag von Bärbel von Köckritz begründen zu lassen, ist kläglich gescheitert. Die Aussagen waren teilweise unwahr. - Dieser Schritt ist eine selbstherrliche Ausübung von Macht. Er verdeutlicht eine große Unsicherheit und fehlende Souveränität.

Über einen Aspekt allerdings freue ich mich: Ich habe mein Amt als 2. stellvertretender Bürgermeister so konstruktiv ausgeübt, daß Sie meinen, mich abwählen zu müssen. Ich danke Ihnen für diese Anerkennung."

In fünf Punkten belegte der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Wesche die Unsinnigkeit des CDU-Antrags:

1. In nahezu allen Gemeinden des Landkreises Gifhorn gibt es zwei stellvertretende Bürgermeister.
2. Bei Amtshandlungen der Gemeinde müssen immer zwei Unterschriften geleistet werden. Bei Abwesenheit eines Bürgermeisters ist die Gemeinde Hillerse in Eilfällen handlungsunfähig.
3. Detlef Tanke hat bei der letzten Kommunalwahl mit 800 Stimmen nur 100 Stimmen weniger bekommen als der amtierende Bürgermeister. Auf-

grund dieses mit Abstand zweitbesten Ergebnisses (Wilhelm Redecke 201 Stimmen) steht ihm sogar das Amt des 1. stellvertretenden Bürgermeisters zu.

4. Die von der CDU beschworene gemeinsame Verantwortung in der Kommunalpolitik wird in das Gegenteil verkehrt.
5. Es gibt rechtliche Probleme, weil nach einer mündlichen Auskunft der 2. stellvertretende Bürgermeister auf fünf Jahre gewählt worden ist. Um rechtlichen Streitigkeiten aus dem Wege zu gehen, sollte die CDU von ihrem Antrag Abstand nehmen.

"Oder hat die CDU Bedenken, wenn sich die Mehrheitsverhältnisse im Hillerser Rat in drei Jahren ändern, keinen Kandidaten für den Posten des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters zur Verfügung zu haben?" fragte Wolfgang Wesche abschließend ketzerisch.

SPD-Ratsherr Karsten Dürkop kritisierte heftig das mangelnde Demokratieverständnis der CDU, die abweichende Meinungen nicht zulassen wolle. Sein Amt als zweiter stellvertretender Bürgermeister habe Detlef Tanke nie mißbraucht. Deswegen ist diese parteipolitischen CDU-Überlegungen entsprungene Abwahl ein Hohn gegenüber allen Bürgern.

ViSdP: SPD-Ortsabteilung, Gerlinde Wegener, Im Moore 4, 3171 Hillerse.